

# STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITÄT

## Newsletter 02/2019 (01.04.2019)

### Uni Mainz

- 7. Deutscher Diversity Tag
- Veranstaltungen ProWeWin
- Vorlesungsverzeichnis: Veranstaltungen zu Gleichstellung und Diversität im SoSe 2019
- Lunch Lectures
- Vortragsreihe Excellence@WORK
- Veranstaltungen der Personalentwicklung

### Förderung

- Marie Skłodowska-Curie individual fellowships
- BIH Excellence Award for Sex and Gender Aspects in Health Research 2019
- Best Publication Award Gender & Medien
- Juliana Bartel Medien Preis 2019
- Albert Einstein-Stipendium für das Jahr 2020
- „promotion – der Dissertationswettbewerb“

### Aktueller Diskurs

- Zukunft des Hochschulpakts
- Kampagne „Frist ist Frust - Entfristungspakt 2019“
- Wiener Erklärung: „Universitäten im Zeichen der Aufklärung“
- Freiheit der Wissenschaft

### Veranstaltungen

*Zusammenstellung von Veranstaltungen im Themenspektrum Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft.*

### Neuerscheinungen

- Bücher
- Handreichungen und Broschüren
- Studien und Forschungsprojekte
- Sonstiges

### Sonstiges

- Weibliche Vorbilder in der Wissenschaft
- Anglizismus des Jahres: Gendersternchen

### Redaktion und Haftungsausschluss

## Uni Mainz

### 7. Deutscher Diversity Tag

Vielfalt leben – ein Diversity Slam

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz engagiert sich für ein diversitätsgerechtes Universitätsumfeld und berücksichtigt die Vielfalt ihrer Mitglieder. Anlässlich des 7. Deutschen Diversity Tages beteiligt sich die JGU mit der Aktion Vielfalt leben – ein Diversity Slam.

Das Projekt Diversität lädt Studierende und Beschäftigte herzlichst ein, über (ihre eigenen) Diversitätserfahrungen im Lehr- und Lernkontext zu slammen.

Wie erleben Sie Vielfalt und unterschiedliche Lebensentwürfe auf unserem Campus? Was verbinden Sie mit dem Begriff Diversität?

Teilen Sie Ihre Perspektive mit uns – wir möchten uns diesem vielschichtigen Thema aus verschiedenen Richtungen nähern!

Am **28. Mai 2019** findet ein Vorbereitungs-Workshop statt, in dem Teilnehmende ihre Slam-Vorträge rund um das Thema Diversität mit Hilfe von ausgewiesenen Science Slam Coaches erarbeiten können. Sie erfahren, wie Sie Ihre Ideen kreativ und leicht verständlich verpacken können, lernen individuelle und innovative Präsentationswege kennen und trainieren, wie Sie vor Publikum überzeugend und selbstsicher sprechen.

Der Workshop dient als Vorbereitung für die Teilnahme am Diversity Slam. Dieser findet am Mittwoch, den **19. Juni 2019** statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte geben Sie uns Bescheid, falls sie Bedarf an Kommunikationshilfe bzw. Assistenz haben. **Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. April 2019 an [diversitaet@uni-mainz.de](mailto:diversitaet@uni-mainz.de)**

### Veranstaltungen ProWeWin

Unser [Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs \(ProWeWin\)](#) bietet in den kommenden Monaten folgende Veranstaltungen an:

**16.05.19 | 09.00 - 17.00 Uhr | Workshop**

[Schlechte Stimmung im Elfenbeinturm - Umgang mit Konflikten im Wissenschaftsalltag](#)

Dr. Dieta Kuchenbrandt

Ort: Alter Musiksaal, Raum 02-115, Forum 1, Johann-Joachim-Becher-Weg 4, Campus

**11.09.2019 | 09.00 - 17.00 Uhr | engl. Workshop**

[Storytelling Techniques for Academics](#)

Julie Stearns

Ort: Campus Infobox am Neubau Recht und Wirtschaft (ReWi), Jakob-Welder-Weg 9, Campus

**23.09.2019 | 09.00 - 17.00 Uhr | Workshop**

[Zusammenarbeit in internationalen Teams](#)

Dr. Nils Reschke

Ort: wird noch bekannt gegeben

**20.11.2019 | 10.00 - 18:00 Uhr | Workshop**

[Wissenstransfer: Als WissenschaftlerIn einen größeren Adressatenkreis auch außerhalb der Hochschule erreichen](#)

Prof. Dr. Martin Papenheim

Ort: Neue Mensa/Seminarraum II, Zentralmensa, Staudinger-Weg 15, Campus

### Vorlesungsverzeichnis: Veranstaltungen zu Gleichstellung und Diversität im SoSe 2019

Auch in diesem Semester haben wir Ihnen ein Verzeichnis von Veranstaltungen an der JGU zu Themen der Diversitäts- und Geschlechterforschung, wie bspw. der Gender-Studies, sowie angrenzender Bereiche zusammengestellt. Das aktuelle Verzeich-

nis finden Sie auf [unserer Homepage](#).

Sollten wir eine Veranstaltung übersehen haben, freuen wir uns über einen entsprechenden Hinweis [per Mail](#).

## Lunch Lectures

Die interdisziplinäre [Veranstaltungsreihe „Denkanstöße – Food for Thought“](#) der Frauen- und Familienförderung des Fachbereichs 05 findet auch im Sommersemester 2019 statt.

Die Veranstaltungen der Reihe werden jeweils dienstags von 12:15 bis ca. 13:00 Uhr im Fakultätssaal (Raum 01-185) im Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18 auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz stattfinden.

**16.04.2019**

Erzählen gegen das Vergessen: Mündliche Überlieferungsprozesse im zeitgenössischen haitianischen Roman - Kerstin Kloster (Romanisches Seminar)

**23.04.2019**

Poetologie der Unterdrückten: Gewalt und Geschlecht in Erzählungen um 1900 - Dr. Urania Milevski (Deutsches Institut)

**30.04.2019**

Tentacular desire: Von Schaulustigen Einblicken zu affizierenden Eindrücken im „Space-Labia-Universum“ - Friederike Nastold (Kunsthochschule Mainz)

**07.05.2019**

Medien, Normkonstruktion und Diversität – von der Wissenschaft in die Praxis - Dr. Marlies Klamt (Journalistisches Seminar)

**14.05.2019**

Narratives of presence and absence: Representation of gender within hip hop - Katelyn Best, Ph.D. (Institut für Ethnologie und Afrikastudien)

**21.05.2019**

„Mußmehl, Milch und Schmalz der Sternin Kinden“

– Die städtische Versorgung der Augsburger Waisenkinder im 15. Jahrhundert - Janina Lea Gutmann (Historische Kulturwissenschaften)

**28.05.2019**

Frauen und Fotografie: Esther Paradas feministische Fotomontagen - Dr. Pia Wiegink (Obama Institute for Transnational American Studies)

**04.06.2019**

Family matters – Familien- und Geschlechterbeziehungen der römischen Dichtung - PD Dr. Annemarie Ambühl (Klassische Philologie)

**11.06.2019**

Einladung zur Entfremdung?! Entfremdungserfahrungen in lebensgeschichtlichen Erzählungen der Spätmoderne - Dipl.-Päd. Stephanie Borgmann (Institut für Erziehungswissenschaft)

**18.06.2019**

Männlich, weiblich, divers? Aktuelle Diskurse um Intergeschlechtlichkeit - Noa Winter, M.A. (Theaterwissenschaft)

**25.06.2019**

Un/Naming Gender: Unisexnamen im Kulturvergleich - Juniorprof. Dr. Mirjam Schmuck (Deutsches Institut)

**02.06.2019**

Hypnobirthing. Kulturanthropologische Annäherungen an Hypnose als Therapie - Laura Müller, M.A. (Kulturanthropologie)

**09.07.2019**

„Behinderte Sexualität“: Die kulturelle Konstruktion sexueller (Un-)Fähigkeit - Dr. Tobias Boll und Miriam Brunnengräber, B.A. (Institut für Soziologie)

## Vortragsreihe Excellence@WORK

Die Graduiertenschule Mainz richtet erneut die Vortragsreihe „Excellence@WORK - Gutenberg Alumni Talks in Natural Science“ zur Berufsorientierung für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern in den Naturwissenschaften aus. Im Sommersemester 2019 erhalten Sie Einblick in die Bandbreite individueller Karrieren und beruflicher Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Dabei berichten Alumni der JGU.

Die Lunch Talks finden an ausgewählten Dienstagen von 12.15 bis 13.45 Uhr, im Seminarraum 03.122 im Staudingerweg 9 auf dem Campus statt.

### **16.04.2019: Heiter bis wolkig - Mathematik für alle Wetterlagen**

Dr. Stefanie Hollborn (Mathematik) arbeitet beim Deutschen Wetterdienst und analysiert Daten um Entwicklungen herauslesen zu können.

### **25.06.2019: Digitalisierung und Industrie 4.0 – ein Physiker als IT-Berater im Großkonzern**

Dr. Daniel Rost (Physiker) arbeitet bei DB Cargo AG und bringt dort die Komplexität von Data Science auf die Schienen der Zukunft.

### **16.07.2019: Wenn die Chemie stimmt: Ein partnerschaftlicher Drahtseilakt zwischen Professur und Consulting**

Dr. Christina Birkel (Chemikerin) und Dr. Alexander Birkel (Chemiker). Sie ist Professorin an der Arizona State University und aktiv an der TU Darmstadt. Er ist Senior Consultant und arbeitet für ITICON GmbH. Beide erzählen aus ihrem Berufsleben und wie die Vereinbarkeit mit dem Privatleben über den Ozean verwirklicht werden kann.

Weitere Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf [der Seite der Graduiertenschule](#).

## Veranstaltungen der Personalentwicklung

Wir möchten auf drei Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler\*innen im Fortbildungsprogramm der Personalentwicklung hinweisen:

**13.05. - 14.05.2019 | jeweils 09.00 - 17.00 Uhr**

[Zielgerichtet bewerben: Systematisch zum Erfolg im Bewerbungsprozess für Postdocs](#)

Ausgehend von biografischen Eckdaten und Berufsoptionen werden individuelle Bewerbungsstrategien erarbeitet. Dabei werden wichtige Kriterien für die schriftliche Bewerbung als auch das Bewerbungsgespräch besprochen.

**16.05.2019 | 9.00 - 12.00 Uhr**

[Funding opportunities for young researchers \(Module 1: Theory\)](#)

You will get an overview of national and international funding programmes. You will learn about tools for finding funding opportunities and making your own preliminary selection. You will receive initial advice and tips for successful application.

**06.06.2019 | 09.00 - 13.00 Uhr**

[Funding opportunities for young researchers \(Module 2: Practical Training\)](#)

You will work in small groups under the guidance of experienced research advisors on a project outline and plan the budget for a research proposal. In practical exercises you will learn: What to look out for when preparing a proposal, what a coherent budget looks like, and how a realistic work plan is structured.

You will receive support and best-practice examples that will help you with your next application.

## Förderungen

### Marie Skłodowska-Curie individual fellowships

Die „individual fellowships“ fördern einen Forschungsaufenthalt im europäischen oder außereuropäischen Ausland und stehen Postdocs aus allen Forschungsbereichen offen. Sie bieten nicht nur hervorragende Perspektiven für die individuelle Karriereentwicklung, sondern eröffnen Arbeitsgruppen auch die Chance, Postdocs aus dem Ausland zu finanzieren.

Bewerbungsfrist: 11. September 2019

Weitere Informationen finden Sie auf [der Seite der europäischen Kommission](#).

Bei Interesse an einer Antragstellung wenden Sie sich [per Mail an das EU-Office](#) der JGU.

### BIH Excellence Award for Sex and Gender Aspects in Health Research 2019

Das Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH) hat das zweite Mal den „BIH Excellence Award for Sex and Gender Aspects in Health Research“ ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden herausragende Forschungsleistungen von Wissenschaftler\*innen auf dem Gebiet der Biomedizin, die Geschlechts- oder Genderaspekte in ihrer Forschung integrieren.

Dotiert ist der Preis mit insgesamt 40.000 € - 10.000 € für eigene (Forschungs-)Aktivitäten an der Heimatinstitution sowie 30.000 € für das gemeinsame Forschungsprojekt mit der Charité oder dem Max-Delbrück-Center (MDC).

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019

Weitere Informationen finden Sie auf [der Seite des BIH](#).

### Best Publication Award Gender & Medien

Die AG Gender/Queer Studies und Medienwissenschaft der Gesellschaft für Medienwissenschaft fördert laufende Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Gender Media Studies. Der „Best Publication Award Gender & Medien“ ist mit 1000 € dotiert. Zu den inhaltlichen Kriterien der Auszeichnung zählen die Reflexion der eigenen Position im Feld von Gender und Medien, ein innovativer Forschungsansatz sowie ein klarer theoretisch-konzeptueller Umgang mit der behandelten Thematik und dem analysierten Material.

Insbesondere Nachwuchswissenschaftler\*innen werden zu Einreichungen aufgefordert.

Einsendeschluss: 31. Juli 2019

Weitere Informationen zum Preis finden Sie auf der [Seite der AG Gender-/Queer Studies und Medienwissenschaft](#).

### Juliana Bartel Medien Preis 2019

In der Kategorie „online“ werden Beiträge gesucht, die eine ausgewogene Darstellung von Frauen und Männer berücksichtigt haben. Eingereicht werden können Inhalte - ob Videos, Podcasts, Blogbeiträge oder andere Formate - die für das Internet entwickelt wurden.

Der Preis ist mit 3.000 Euro prämiert.

Einsendeschluss ist der 1. Juli 2019

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Albert Einstein-Stipendium für das Jahr 2020

Das Einstein Forum und die Daimler und Benz Stiftung bieten herausragenden jungen Wissenschaftler\*innen die Möglichkeit, ein Forschungsvorhaben zu realisieren, das sich außerhalb ihrer bisherigen Arbeit ansiedelt. Das Stipendium ist verbunden mit einem Aufenthalt im Gartenhaus des Sommerhauses von Einstein in Caputh.

Förderung: 10.000 Euro

Bewerbungsfrist: 15. Mai 2019

Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite des Einstein Forums](#).

### „promotion – der Dissertationswettbewerb“

Der Verlag Barbara Budrich zeichnet auch dieses Jahr eine hervorragende Dissertation aus den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit und Soziologie aus. Die ausgewählte Arbeit wird anschließend in der in der Reihe „promotion“ im Verlag Barbara Budrich publiziert.

Einsendeschluss: 31. August 2019

Sie finden weitere Informationen auf der [Seite des Verlags Barbara Budrich](#).

## Aktueller Diskurs

### Zukunft des Hochschulpakts

Der Hochschulpakt zwischen Bund und Ländern wurde im Jahr 2016 bis 2020 verlängert. Im Mai 2019 soll die Zukunft des Hochschulpakts beschlossen werden. Für einen Überblick bieten wir Ihnen hier einen Einblick in den medialen Diskurs:

- Süddeutsche Zeitung: Interview mit dem Vorsitzenden des Wissenschaftsrats: [„Wir können nicht so weiterlehren“](#)
- Der Tagesspiegel: Interview mit Peter-André Alt, dem Präsident der Hochschulrektorenkonferenz: [„In der Lehre hat sich viel getan“](#)
- zwd-Politikmagazin: [„Hochschulrektorenkonferenz spricht sich für mehr Dauerstellen in der Lehre aus“](#)
- Wiarda-Blog: [„Hochschulpakt: Länder einigen sich auf gemeinsame Verhandlungsposition“](#)
- GEW: [„Bund und Länder hört die Signale“: Auch HRK-Chef Alt für Dauerstellen“](#)

### Kampagne „Frist ist Frust - Entfristungspakt 2019“

Ein Bündnis aus GEW, dem Netzwerk für gute Arbeit in der Wissenschaft, THINK. und ver.di fordert die Verwendung der Hochschulpaktmittel für die Entfristung von Stellen an den Hochschulen.

Hier finden Sie den gesamten [Aufruf des Bündnisses](#) „Frist ist Frust - Entfristungspakt 2019“.

Berichterstattung in der Presse:

- Wiarda-Blog: [„Frist ist Frust“](#)
- Forschung&Lehre: [„Bündnis fordert ‚Entfristungspakt 2019‘“](#)
- Tagesspiegel: [„Verbaut euch nicht die Dauerstellen“](#)
- taz: [„Auf dem Weg zum ‚Entfristungspakt‘“](#)
- telepolis: [„Frist ist Frust“](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite des Bündnisses](#)

### Wiener Erklärung: „Universitäten im Zeichen der Aufklärung“

Bei einem Treffen in Wien mit zehn Präsidenten europäischer Rektorenkonferenzen wurde die akademische Freiheit, wissenschaftliche Integrität in Lehre und Forschung, die Autonomie sowie die gesellschaftliche Verantwortung der Hochschulen bekräftigt. Diese Verantwortung ergebe sich aus der festen Überzeugung, dass die Grundwerte des Hochschulwesens die Errungenschaften der Aufklärung widerspiegeln. In der gemeinsamen Erklärung „Universitäten im Zeichen der Aufklärung“ verfassten die Rektoren der Hochschulkonferenzen von Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien und der Tschechischen Republik ihren Entschluss.

Den Text der Wiener Erklärung finden Sie hier [in der deutschen Fassung](#).

## Freiheit der Wissenschaft

„Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei“ - GG, Artikel 5

Eine Allianz der bedeutendsten Wissenschaftsorganisationen in Deutschland haben zum 70. Jahrestag des Grundgesetzes die Kampagne „Freiheit der Wissenschaft“ gestartet. Im Zuge dessen soll über Chancen, Verantwortung und Gefährdungen der wissenschaftlichen Freiheit debattiert werden. Dafür werden unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden. Mitglieder sind u.a. die Leibniz-Gemeinschaft, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft, die Hochschulrektorenkonferenz, die Max-Planck-Gesellschaft und der Wissenschaftsrat.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Seite der Kampagne](#).

Quelle: [idw - Informationsdienst Wissenschaft](#)

## Veranstaltungen

Zusammenstellung von Veranstaltungen zum Themenspektrum Gleichstellung und Diversität im Kontext Hochschule und Gesellschaft.

### 05.04.2019 | Messe

[„Women in Technology“](#)

Ort: Haus am Dom, Frankfurt am Main

Für Studentinnen, Absolventinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen der Informatik, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Physik und verwandter Fächer.

Veranstalter: e-fellows.net

### 08.04. - 13.04.2019 | Aktionswoche

Aktionswoche [„Gender // Sexismus // Queerfeministische Soziale Arbeit“](#) - zu Dekonstruktion von Geschlecht, Sexismus und Rassismus, queere Jugendarbeit u.v.m.“

Veranstaltet von der Fachschaft 4 der HWG Ludwigshafen

### 11.04.2019 | 18.30 Uhr | Vortrag

[„Bedeutung von Weiblichkeit \(und Männlichkeit\) in der Justiz“](#) von Dr. Dr. Ingo Müller

Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen verändern die Welt“ der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Ort: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Mainz

### 11.04.2019 | 18.30 Uhr | Vortrag

[„Netzpolitik - eine feministische Einführung“](#)

Francesca Schmidt, Netzforma\* e.V., Gunda Werner Institut

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Gut vernetzt?! Soziale Medien zwischen Partizipation, Vereinnahmung und Mobilisierung“ des Frauenzentrums Mainz. In Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz.

Ort: Frauenzentrum Mainz

### 11.04. - 12.04.2019 | Konferenz

[„ICGR 2019: 2nd International Conference on Gender Research“](#)

Ort: Roma Tre University, Rome, Italy

### 17.04.2019 | 18.30 Uhr | Vortrag

[„Frauen und Hochschule“](#) von Dr. Peter Chroust

Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen verändern die Welt“ der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Ort: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Mainz

**04.05.2019 | Messe**

[„women&work - die Messe“](#)

Ort: FORUM Messe Frankfurt

Berufsmesse u.a. Studentinnen und Absolventinnen die sich über Arbeitgeber\*innen und Berufe informieren wollen.

**08.05. - 09.05.2019 | Workshop**

[„Gender-based Violence in Higher Education - International Workshop to Connect Ongoing Research“](#)

Ort: GESIS-Leibniz Institut für Sozialforschung, Köln

**09.05.2019 | 18.30 Uhr | Vortrag**

[„Aktiv gegen digitale Gewalt“](#)

Vanessa Kuschel, Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen Mainz e.V.

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Gut vernetzt?! Soziale Medien zwischen Partizipation, Vereinnahmung und Mobilisierung“ des Frauenzentrums Mainz. In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Ort: Frauenzentrum Mainz

**18.05. - 19.05.2019 | Zweitägiger Workshop**

[„Streiten will gelernt sein“](#) - gemeinsame Ziele gelassen erstreiten

Eva Hock, Mediatorin, Historikerin, Pädagogin

Ort: Frauenzentrum Mainz

**20.05.2019 | 18.30 Uhr | Vortrag**

[„Netzaktivismus und Behinderung-en“](#)

SchwarzRund, Autor\*in

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Gut vernetzt?! Soziale Medien zwischen Partizipation, Vereinnahmung und Mobilisierung“ des Frauenzentrums Mainz, in Zusammenarbeit mit barrierefrei inklusiv & fair, Zsl Mainz e.V. und dem Alle Frauen Referat des

Asta Uni Mainz.

Ort: ZSL Mainz

**13.06.2019 | 18.30 Uhr**

[„Die Rolle des Internets bei globalen feministischen Bewegungen – Schwerpunkt Südamerika“](#)

Dr. Dinah Leschzyk, Justus-Liebig-Universität Giessen

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Gut vernetzt?! Soziale Medien zwischen Partizipation, Vereinnahmung und Mobilisierung“ des Frauenzentrums Mainz. In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Ort: Landeszentrale für politische Bildung RLP, Mainz

**30.07. - 03.08.2019**

[„informatica feminale Baden-Württemberg“](#)

Sommerhochschule für Studentinnen und interessierte Frauen des Fachgebiets Informatik und verwandter Fachrichtungen.

**18.10.2019 | 18.30 Uhr**

[„#BodyPositivitiy zwischen emanzipatorischem Potential und Vereinnahmung“](#)

Magda Albrecht, Autorin

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Gut vernetzt?! Soziale Medien zwischen Partizipation, Vereinnahmung und Mobilisierung“ des Frauenzentrums Mainz. In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der JGU Mainz, Alle Frauen Referat des Asta Uni Mainz und dem Frauenbüro der Stadt Mainz.

Ort: Frauenzentrum Mainz



## Neuerscheinungen

### Bücher

- [Geschlecht als widersprüchliche Institution. Neo-institutionalistische Implikationen zum Gender Cage in Organisationen](#) - Hrsg. Prof. Dr. Nathalie Amstutz, Dr. Helga Eberherr, Prof. Dr. Maria Funder, Dr. Roswitha Hofmann
- [Freie Stücke. Geschichten über Selbstbestimmung](#) - Hrsg. Sonja Eismann und Anna Mayrhauser
- [Das Kapital der Juniorprofessur](#) - Lena M. Zimmer

### Handreichungen und Broschüren

- [trans. inter\\*. nicht-binär. Lehr- und Lernräume an Hochschulen gestalten](#). Für Lehrende, Studierende und alle anderen Hochschulangelegenheiten - Broschüre des Bundesministeriums Bildung, Wissenschaft und Forschung Österreich
- [Equal Pay Day Journal 2019: Wertsache Arbeit](#)
- [Feindbild Emanzipation. Antifeminismus an der Hochschule](#) - Broschüre des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) der Uni Frankfurt
- [„Information 2: Studienvorbereitung und Übergang ins Studium“](#) der DAAD-Studienreihe „Integration von Flüchtlingen an deutschen Hochschulen – Erkenntnisse aus den Hochschulprogrammen für Flüchtlinge“

### Studien und Forschungsprojekte

- [Women Professors. Who Makes It and How?](#) - von Carmel Diezmann und Susan Grieshaber
- [Global Gender Gap Report 2018](#) des World Economic Forums
- [„The Glass-Cliff Myth – Evidence from Germany and the UK“](#) erschienen im Fachmagazin „The Leadership Quarterly“ - Studie von Prof. Dr. Christina E. Bannier (JLU), Prof. Dr. Myriam Bechtoldt, (EBS) und Björn Rock, M.Sc. (JLU)
- [„Mach mal keine Judenaktion!“ Herausforderun-](#)

[gen und Lösungsansätze in der professionellen Bildungs- und Sozialarbeit gegen Antisemitismus](#)

- Veröffentlichung der Studie im Rahmen des Programms „Forschung für die Praxis“

- [„Being Black in Europe“](#) – 2. Auflage der EU Studie zum Thema Minderheiten und Diskriminierung (EU-MIDIS II)
- [Wie beeinflussen Vorstellungen von Familie und Beruf die Berufsverläufe von jungen Männern\\* und Frauen\\*?](#) Ergebnisse des Forschungsprojekts „Antizipierte Elternschaft und Berufstätigkeit. Zur Wechselbeziehung von Familien- und Berufsvorstellungen junger Erwachsener“ am Zentrum Gender Studies, Basel
- [Integrating Asylum Seekers and Refugees into Higher Education in Europe: National Policies and Measures](#) - Berichte zur Integration in Schulen und Hochschulen in Europa
- [Frauenförderung in der Wissenschaft durch Professorinnenprogramme. Das Beispiel der Leibniz-Gemeinschaft](#) - von Prof. Dr. Ute Sacksofsky, M.P.A. und Dr. Berit Völzmann

### Sonstiges

- [Schwerpunkt „Flucht und Studium“](#) - neue Ausgabe der Zeitschrift standpunkt:sozial
- Dokumentation der Fachtagung [„Divers, fair und digital. Personalauswahl diskriminierungsfrei gestalten“](#) der Antidiskriminierungsstelle des Bundes
- [„Mehr Frauen nach vorne!“](#) - Gastbeitrag von Jutta Dalhoff in der Deutschen Universitätszeitung
- [Machtpositionen und Machtmissbrauch in der Wissenschaft](#) - Beitrag von Sandra Beaufaÿs auf dem Blog „interdisziplinäre geschlechterforschung“
- [Unconscious Biases? Die brauchen Mann und Frau nicht](#) - Artikel von Michaela Paefgen-Laß, online bei Springer Professional

## Sonstiges

### Weibliche Vorbilder in der Wissenschaft

Haben Sie schon von Gladys West oder Juliana Rotich gehört? Oder von Dr. Hayat Sindi? Sie alle sind oder waren exzellente Wissenschaftlerinnen, die die Geschichte ihrer Disziplin verändert haben - und sind dennoch unbekannt.

Auf [womenyoushouldknow](http://womenyoushouldknow) können Sie sich Poster von ihnen und fünf weiteren außergewöhnlichen Wissenschaftlerinnen herunterladen - weitere sollen folgen. Die Plakate wurden von Künstlerinnen entworfen und sind mit den Eckdaten der Frauen versehen. Sie sollen dazu dienen weibliche Vorbilder in der Wissenschaft zu schaffen und sichtbar zu machen.

Weitere Informationen sowie den Download der Plakate in sieben verschiedenen Sprachen finden Sie auf [womenyoushouldknow.net](http://womenyoushouldknow.net).

### Anglizismus des Jahres: Gendersternchen

Das Wort „Gendersternchen“ wurde zum „Anglizismus des Jahres 2018“ gekürt. Die Häufigkeit des Begriffs hatte 2018 um das Zehnfache zugenommen. Auch die Nutzung des Wortes „Gendern“ ist gestiegen - sowie der Gebrauch in Texten. „Gendern“ bezeichnet dabei die Verwendung von geschlechtersensibler Sprache - ob in Wort oder Text. Das „Gendersternchen“ wird dabei genutzt, um Frauen, Männer und explizit auch alle Personen, die sich zwischen oder außerhalb der Geschlechter definieren, zu nennen. Die Diskussion ist dabei insbesondere im Rahmen der Einführung der Bezeichnung „divers“ in das Geburtenregister erneut aufgeflammt.

Quelle: [tagesschau.de](http://tagesschau.de)

## Redaktion und Haftungsausschluss

Redaktion: Daniela Fahrnbach und Klara Mladinić

Bei Anregungen, Terminankündigungen etc. schreiben Sie gerne eine Mail an: [gleichstellungsbuero@uni-mainz.de](mailto:gleichstellungsbuero@uni-mainz.de)

Haftungshinweis: Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität der Universität Mainz erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich.

Die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.